

Hinweise für Autor*innen

**Du möchtest einen Text für das Onlineportal *SPURENSUCHE.BREMEN 1933 – 1945* schreiben?
Hier findest du Informationen darüber, wie du einen Text gestaltet kannst.**

Spuren, also Texte im Onlineportal *SPURENSUCHE.BREMEN 1933 - 1945*, erzählen von „Opfern“, „Täter:innen“, Ereignissen, Orten, Formen des Widerstands und Strukturen der Verfolgung während des Nationalsozialismus.

Unser Ziel ist es, Menschen in unserer Stadt eigenverantwortlich zu gemeinsamer Spurensuche anzuregen. Widerstand, Engagement, Zivilcourage, aber auch Gewalt, Antisemitismus und Rassismus stehen im Zentrum des Projekts. Mit der Beschäftigung mit diesen Themen wollen wir zu einem toleranten und demokratischen Bremen beitragen.

Informationen zur Textgestaltung

Die Texte müssen einem Ort, also einer Adresse zugeordnet werden können.

Das kann – je nach deinem Text – zum Beispiel eine ehemalige Wohnadresse sein, der Standort eines Lagers oder Gebäudes.

Die Texte müssen einem Datum zugeordnet werden.

Umfang

Der Text sollte 1-2 Seiten umfassen.

Sprache

Bitte verwende eine einfache Sprache und nicht zu viele Fachbegriffe, damit dein Text für viele Menschen verständlich ist. Kurze Sätze sind immer gut. Manchmal helfen Zwischenüberschriften, um den Text inhaltlich zu strukturieren.

Bitte achte darauf, „Tätersprache“ in Anführungszeichen zu setzen, zum Beispiel: „Zigeunerlager“
Bitte gendere deinen Text, zum Beispiel durch Verwendung eines * oder : (z.B. Schüler*innen oder Schüler:innen)

Textformate

Word (.doc, .docx)

Open Office (.odt)

Rich Texte (.rtf)

Bilder

Bilder veranschaulichen Texte. Wenn möglich, schick uns Bilder zu deinem Beitrag. Schreib uns dazu, was sie darstellen (z.B. wer oder was zu sehen ist, wann und wo das Bild entstanden ist).

Bitte reiche Bilder immer als Extradateien in Format JPG oder TIF und in einer Größenordnung ein, die 10 MB nicht überschreiten soll.

Bitte gib immer an, woher das Bild stammt und wer die Rechte daran hat.

Nennung der Autor*innen

Wenn du möchtest, kannst du deinen Namen unter den Texten setzen. Aber du kannst auch anonym bleiben.

Zitieren und Belegen

Zitate machen deinen Text lebendig. Wenn du etwas direkt zitierst, schreibe bitte in Klammern oder als Fußnote, woher das Zitat stammt. Hier die gängigen Zitierregeln:

Literatur:

Buch

[Name], [Vorname]: [Titel und Untertitel], [Verlagsort] [Jahr].

Beispiel: Marssolek, Inge; Ott, René: Bremen im Dritten Reich. Anpassung – Widerstand – Verfolgung, Bremen 1986.

Artikel im Sammelband

[Name], [Vorname]: [Titel und Untertitel des Artikels], in: [Herausgeber], [Titel des Sammelbands], [Verlagsort] [Jahr], [Seiten des Artikels im Sammelband].

Beispiel:

Ettrich, Fabian: Alfred Ries – Lebenslang grün-weiß, in: Meyer, Marcus (u.a.): Werder im Nationalsozialismus. Lebensgeschichten jüdischer Vereinsmitglieder, Bremen 2022, S. 39-91.

Artikel in einer Fachzeitschrift

[Name], [Vorname]: [Titel und Untertitel des Artikels], in: [Name der Zeitschrift], [Nummer/Jahr], [Seiten des Artikels in der Zeitschrift].

Beispiel:

Nußberger, Angelika: Widerstand im NS – eine aktuelle Botschaft, in: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ), 27/2014, S. 10-17.

Archivquellen:

[Bezeichnung der Quelle], [Archiv], [Signatur] und bei Bedarf sonstige Informationen, z.B. [Titel des Bestandes].

Beispiel:

Fernschreiben des RSHA an die Stapoleitstelle Bremen vom 25.8.1944, Staatsarchiv Bremen (StAB) 5,4-51.

Bei Bedarf:

StAB 5,4-51 = Aktion Gewitter - Festnahme früherer KPD-, SPD- und Zentrumsabgeordneter sowie früherer Partei- und Gewerkschaftssekretäre der SPD reichsweit am 22. August 1944 und deren Inhaftierung in Konzentrationslagern

Zeitungsartikel:

[Titel], in: [Zeitung], [Datum].

Beispiel:

Führer-Prinzip in Bremens Regierung, in: Bremer Nachrichten, 26.9.1933.

Links im Internet:

[URL] ([letztes Zugriffsdatum]).

Beispiel:

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/ns-organisationen/gestapo/>, (Stand: 14.6.2022).

Wenn etwas unklar oder für dich nicht umsetzbar ist, reiche deinen Text trotzdem ein und / oder stelle deine Fragen an das Redaktionsteam: info@spurensuche-bremen.de

Viel Spaß bei der SPURENSUCHE.
Wir freuen uns auf deinen Beitrag!